



Stadtamt St. Andrä  
22.02.2023  
Posteingang  
30013493



A-9400 Wolfsberg/Kärnten  
Rathausplatz 1  
Telefon +43 (0) 4352 537-0  
Telefax +43 (0) 4352 537-298  
e-mail [stadt@wolfsberg.at](mailto:stadt@wolfsberg.at)

Sachbearbeiter:  
DI Gernot Rüf  
Durchwahl: 270  
[gernot.ruef@wolfsberg.at](mailto:gernot.ruef@wolfsberg.at)

Wolfsberg, am 21.02.2023

Zahl: 030-02- D/9123/2023

**Betrifft: Abänderung des Teilbebauungsplanes in der KG Schwemmratten  
(Reconstructing Schwemmratten)**

### K U N D M A C H U N G

Die Stadtgemeinde Wolfsberg beabsichtigt, gemäß § 48 iVm §§ 50 und 51 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 (K-ROG 2021), LGBl. Nr. 59/2021 idgF, die **Abänderung eines Teilbebauungsplanes** für die Grundstücke 94, 95, 96/1, 96/2, 96/3 und 140 je KG Schwemmratten im Ausmaß von ca. 17.362 m<sup>2</sup>, je KG Schwemmratten.

Der Verordnungsentwurf sowie sämtliche planliche Darstellungen und sonstigen Unterlagen liegen durch acht Wochen - ab dem Tage des Anchlages der Kundmachung an der Amtstafel im Rathaus der Stadtgemeinde Wolfsberg - während der Amtsstunden in der IT-Bauverwaltung zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.wolfsberg.at](http://www.wolfsberg.at) (Rubrik: Bürgerservice/Amtstafel) abrufbar.

Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist eine Stellungnahme zum Entwurf der Außerkraftsetzung zu erstatten.

Die während der Auflagefrist beim Stadtgemeindeamt Wolfsberg gegen den Verordnungsentwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Außerkraftsetzung des Teilbebauungsplanes in Erwägung zu ziehen.

F.d.R.z.:  
  
DI Gernot Rüf



Der Bürgermeister:

  
DI (FH) Hannes Primus

Anschlag am: 22. FEB. 2023

Abnahme am: 20. APR. 2023

**ENTWURF**

**STADTGEMEINDE WOLFSBERG**

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14  
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298  
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



**VERORDNUNG**

**des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom \_\_\_\_\_, Zahl: 030-02-\_\_\_\_\_, mit welcher die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 27.09.2018, Zahl: 030-02-9986/2018 über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes „Reconstructing Schwemmtratten“ für die Grundstücke Nr. 94, 95, 96/1, 96/2, 96/3, 140 je KG 77240 Schwemmtratten, mit einer Gesamtfläche von ca. 17.362 m<sup>2</sup>, abgeändert wird.**

**Auf Grund der Bestimmungen der §§ 48 ff. des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 (K-ROG 2021), LGBl. Nr. 59/2021 idgF, wird verordnet:**

**§ 1**

Durch gegenständliche Verordnung wird die zeichnerische Darstellung der Verordnung vom 27.09.2018, Zahl: 030-02-9986/2018 über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes „Reconstructing Schwemmtratten“ in Form der Anlage 1 durch die neue Planbeilage mit dem Titel „Abänderung Anlage 1“ vom 16.09..2022 (TBP\_01\_A) ersetzt.

**§ 2**

Alle übrigen Bestimmungen des Teilbebauungsplanes vom 27.09.2018, Zahl: 030-02-9986/2018, bleiben vollinhaltlich aufrecht.

**§ 3**

Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im elektronisch geführten Amtsblatt in Kraft.

F.d.R.z.:

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:

DI Gernot Rüb

DI (FH) Hannes Primus

## Erläuterungen

# ENTWURF

**zur Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom**  
**\_\_\_\_\_ Zahl: 030-02-\_\_\_\_\_**

Das Projekt „Reconstructing Schwemmtratten“ aus dem Jahr 2018 wird weiterentwickelt und dazu sind folgende Adaptierungen notwendig.

Entgegen der Annahme aus dem Jahr 2018 ist es nun möglich im nördlichen Bereich die bestehenden Häuser Nr. 13 und 18 abzubrechen. Durch diesen Abbruch entstehende Baulücke erlaubt es das Carport vom unmittelbaren Einfahrtsbereich nach Osten bis zur Hauskante Haus 2 zu verschieben.

Im Bereich der bestehenden Einmündung der „Neue Heimat Straße“ sind nun auf der Haus 4 zugewandten Seite ein Carport bzw. KFZ-Stellplätze konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass mit Abschluss der nächsten Baustufe der dafür vorgeschriebene PKW – Stellplatzbedarf abgedeckt sein wird und keine Zwischenlösungen (Parkplatzprovisorium) notwendig sein wird.

F.d.R.z.:

Der Bürgermeister:

DI Gernot Rüb

DI (FH) Hannes Primus

